

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kaufpreis 16,000.

Abonnementpreis viertel, 3 RT., incl. Frachtlohn 6 RT., durch die Post bezogen 6 RT. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf.

Geldstrafen für Extrablätter ohne Postbefreiung 39 RT. mit Postbefreiung 48 RT.

Jahres 5 gef. Beilagen 20 Pf. Gebet- und Gebetszeiten laut unserem Preisverzeichnis. — Todesanzeigen nach vorheriger Einigung.

74. Jahrgang.

Erste Ausgabe 2 Mal.

Früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 5 1/2 Uhr. Sonn- und Festtags nur früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannstadt 33.

Für die Rückgabe einzelner Nummern macht sich die Redaction nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächstfolgende Morgen-Ausgabe bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.

In den Anzeigen für Inf. Annahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, vom 1. März, Katharinenstr. 18, p. nur bis 1/2 Uhr.

No. 48.

Dienstag den 27. Januar 1880.

Leipzig, 27. Januar.

Für das neue Militairgesetz gelangen bereits innerhalb der liberalen Partei im Allgemeinen und unter den Reichstagsabgeordneten im Besonderen Vermittelungsversuche zum Durchbruch, welche die Kräftigung der militairischen Stellung Deutschlands mit den Rücksichten auf die Finanzlage und die Schonung der wirtschaftlichen Kräfte der Nation vereinigen möchten.

Man spricht übrigens von großen „Volksdemonstrationen“ und „Rassenmeetings“, die in Berlin demnächst gegen die Militairvorlage den Seiten der Fortschrittspartei in Scene gesetzt werden sollen.

Es kann natürlich seiner Partei verwehrt werden, die öffentliche Stimmung da, wo sie etwa zu ihren Gunsten spricht, in eigenen Interesse aus zu verwenden. Dies Recht nimmt nicht nur jede politische Partei, sondern auch die Regierung für sich in Anspruch.

Zur parlamentarischen Lage wird uns aus Berlin dem Montag wie folgt geschrieben: Die Fraktionen des Abgeordnetenhauses ziehen die Geschäftsfrage in Erwägung, um die Regierung und den Präsidenten des Hauses in die Lage zu versetzen, nur jene Vorlagen zur Beratung gelangen zu lassen, die gegründete Aussicht auf Fertigstellung im Plenum haben.

werden kann. Aber innerhalb der Mehrheit des Hauses macht sich doch die Auffassung geltend, daß das Bedürfnis für die Regelung dieser Angelegenheit im Lande immer mehr fühlbar wird und daß die Abgeordneten gerade mit Bezug auf dieses Gesetz nicht mit leeren Händen nach Hause kommen können.

Berlin, 26. Januar. Das Abgeordnetenhaus trat in seiner heutigen 45. Plenarsitzung in die erste Sitzung des Nachtrags zum Staatsbudgets ein.

Man trägt sich in den der preussischen Regierung nahestehenden parlamentarischen Kreisen mit der Hoffnung, daß jene 15 Mitglieder der nationalliberalen Partei des Reichstages, welche im Sommer 1879 aus der Fraktion ausgeschieden sind, derselben nach Eröffnung des Reichstages wieder beitreten werden.

Bei Beginn des Krieges an der südamerikanischen Westküste wurde, wie unseren Lesern

erinnerlich, der Dampfer „Luzor“ der Hamburger „Roemoe“-Compagnie von den peruanischen Behörden mit Beschlagnahme belegt, weil er Kriegs-Contrebande geführt habe.

Der Reichsanwalt Herr Bismarck ist am Montag Abend 6 Uhr von Paris wieder in Berlin eingetroffen. Die Ankunft ist so unerwartet und nach so kurz vorhergegangener Anwesenheit erfolgt, wie man dies an den Reiseentscheidungen des Kanzlers gewohnt ist.

Wie aus Paris gemeldet wird, hat sich anläßlich einer angeordneten Revision der Generalcapfe des Kriegsministeriums der Cassirer Journier erschienen. Die Sache macht großes Aufsehen und es ist eine strenge Untersuchung angeleitet worden.

Sie sagen, daß der kaiserliche Bruch nie daran gedacht hat, eine Verbindung in Frankreich zu veruchen. Mir hat er zuoniamal das Geheiß gegeben: ich kann es jetzt erzählen, weil es nur noch der Geschichte angehört.

Die vorausgehende war, ist der Conflict zwischen dem neuen italienischen Ministerium Caracciolo-Depretis und der Reichsvertretung nunmehr ausgebrochen. Das Cabinet hat im Senate eine Mehrheit in Betreff der Aufhebung der Wahlsteuer nicht erzielen können.

aner Bemerkung des Entwurfs erachtete. Dem gegenüber betonte der Berichterstatter indes, daß das Centralbureau das Aufsehen der Beratung der Vorlage nicht als eine Verwerfung derselben ansehen und daß es von der Regierung abhängige, die Frist, nach welcher der Senat die Vorlage von Neuem prüfen werde, abzurufen.

Nach den letzten Nachrichten aus dem Orient soll der Stillstand in den Kämpfen und Scharmügeln zwischen Albanesen und Montenegrinern nicht nur durch die Witterung und ähnliche äußere Gründe herbeigeführt worden sein, sondern hauptsächlich dadurch, daß sich die Montenegriner für die von ihnen unternommene Besitznahme der fraglichen Gebiete zu schwach fühlten und neue Kräfte sammeln wollten.

Russlands Budget für das Jahr 1880.

In Russland bestimmt der Czar selbst die Einnahmen und Ausgaben seines Reiches. Daher kommt in dem russischen Budget nicht der Wille der Nation, sondern nur der Wille der Regierung zum Ausdruck. Aber auch in dieser Beziehung verdient bei den zahllosen Wirren, die das russische Reich bedecken, derjenige Haushalt, auf welchem eigenhändig der Selbstherrscher aller Reichen die Worte: „Dem sei alles geschrieben, unsere volle Aufmerksamkeit.“

Vertical text on the far left edge of the page, containing various numbers and fragments of text.



Schranckosten 3,401,850 Rubel! Das ist freilich wenig, da Russland, wenn es nur ebensoviele Gymnasien haben wollte, wieviel Deutschland besitzt, die Zahl der bereits vorhandenen vervielfachen müsste.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. Januar. Wir erhalten heute aus Prag ein Telegramm von heute Vormittag, welches meldet:

Der Kronprinz Rudolf besucht im Auftrage des Kaisers den königlichen Hof in Dresden. Es ist daselbst bereits angefragt worden, wann die Ankunft des Prinzen in der sächsischen Residenzstadt geschehen sein dürfte.

Wir theilen diese Nachricht mit, ohne natürlich auf die am Schlusse derselben angedeuteten Vermuthungen weiter eingehen zu können.

Leipzig, 27. Januar. Wir theilen nach dem amtlichen stenographischen Sitzungsbericht das Resultat der namentlichen Abstimmung in der sächsischen Zweiten Kammer über die von der Regierung beantragte Theilung der Dresdener Amtshauptmannschaft in zwei Amtshauptmannschaften, also die Neuerrichtung einer solchen Behörde, mit.

Bei Gelegenheit der Veranlassung über den Etat des Ministeriums des Innern in der Zweiten Kammer in Dresden rückte der Abgeordnete Ahner, Bürgermeister von Jena, und Mitglied des Bezirksausschusses der Amtshauptmannschaft Leipzig, die Erörterung des Geschäftsverkehrs, insbesondere die Pilschreiberei, welche nach seinen Wahrnehmungen in den Amtshauptmannschaften herrsche.

Leipzig, 27. Januar. Bei der Beratung über den Etat der Gymnasien und Realschulen brachte der Abgeordnete Roth in der Zweiten Kammer in Dresden die mehr und mehr dringender werdende Frage der Ueberbürdung der Schüler in den höheren Unterrichts-Anstalten mit Vorkopf zur Sprache.

Was der Herr Abg. Roth in Bezug auf die zu hohe Anspannung der Leistungen der Schüler unserer höheren Schulanstalten bemerkt hat, enthält eine Anregung, welche ich nicht nur ergehen möchte, sondern auch erregte gern diese Gelegenheit, auszusprechen.

lebens der Regierung selbst dieser Gegenstand ins Auge gefasst wird, so muß ich auf der anderen Seite in Erinnerung rufen, daß die Schulziele, wie sie ausschließlich für die Gymnasien feststehen, auf Vereinbarungen zwischen den deutschen Regierungen beruhen, daß alle hierin die einzelnen Regierungen nicht ganz unabhängig sind.

Der Abg. Roth erklärte sich mit dieser Antwort vor der Hand zufrieden gestellt.

Leipzig, 27. Januar. Dem „Museum für Völkerkunde“ hier ist für dessen Theilnahme an der im vergangenen Jahre von der Universität Moskau verbundenen „Kaiserlichen Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften, Anthropologie und Ethnographie“ veranstalteten internationalen anthropologischen Ausstellung zu Moskau der erste Preis, die große goldene Medaille, zuerkannt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Die Strede der Eisenbahn Annaberg-Weipert ist wiederum wegen außerordentlich scharfen Schnees unzufahrbar und der Verkehr seit Montag Vormittag eingestellt.

Herr Otto H. Pabst ist, ergangener amtlicher Nachricht zufolge, zum Consulargeneten der Vereinigten Staaten von Nordamerika in Annaberg ernannt worden und dessen Anerkennung durch den Reichskanzler erfolgt.

Am Freitag Abend hat beim Restaurateur zur Windmühle bei Hohenstein Karl Friedrich Vogel eine Explosion durch Dynamit stattgefunden und zwar auf folgende Weise: Genannter Vogel löst durch den Brunnbauer Louis Schindler aus Hohenstein eine Bombe bauen, bei deren Leistung die beiden von Schindler dort beschäftigten Arbeiter König und Arnsche ebenfalls aus Hohenstein auf Reisen gewesen waren.

Leipzig, 27. Januar. Bei der Beratung über den Etat der Gymnasien und Realschulen brachte der Abgeordnete Roth in der Zweiten Kammer in Dresden die mehr und mehr dringender werdende Frage der Ueberbürdung der Schüler in den höheren Unterrichts-Anstalten mit Vorkopf zur Sprache.

Ein belagenerverther Unglücksfall hat sich vergangenen Freitag in Falkenstein ereignet. Etwa 6 bis 8 jagdlustige Bürger gingen an diesem Tage zu einer größeren Jagd auf die Werder Act, um dort ein Rehwild zu jagen.

nehmen. Es gelang dabei, einen Hirsch aufzujagen, und um denselben nicht in die nahe Bergner Waldung übergeben zu lassen, wurde ein Pelotonfeuer auf solchen gegeben.

Leipzig, 27. Januar. Aus Unvorsichtigkeit verbrannte ein junges Mädchen in Ritzau eine Nähmadel. Sie hatte nach der bei Nähterinnen üblichen Manier die Nadel in den Mund genommen.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

abgehalten werden soll, zu welchem Zweck schon jetzt die Benutzung der alten Kellereierne in Reusnitz gefordert wurde.

Wir lesen in einem Dresdner Blatte: Da heut zu Tage so Viele den bekannnten „oft mit Glid betretenen Weg“ versuchen, um zu heirathen, so möge hier zur Warnung auf Grund zuverlässiger Mittheilung folgende Geschichte erzählt sein.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Leipzig, 27. Januar. In tiefer Trauer ist gestern Abend eine in der Sebastian-Bachstraße wohnhafte Beamtenfamilie bejagt worden.

Temperatur der Wochentage dieses Winters.

Seit Eintritt der jetzigen Kälteperiode (Mitte November) zeigte der Freitag fast stets eine weit höhere Temperatur, als die der übrigen Wochentage.

Table with 2 columns: Day, Temperature (Celsius). Sonntag - 39.0, Montag - 45.8, Dienstag - 50.8, Mittwoch - 55.6, Donnerstag - 40.8, Freitag - 20.3, Sonnabend - 39.9.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 26. Januar. Bei der im 8. Distrikte der Wahlkreise stattgefundenen Erstwahl zum Abgeordnetenhaus wurden nach amtlicher Feststellung 217 Stimmen abgegeben.

Wien, 26. Januar. Das Unterhaus hat den Pölkowitschen Antrag auf Zurückverweisung der Grundsteuerreform an den Ausschuss mit 155 gegen 142 Stimmen angenommen.

Kairo, 26. Januar. Laut amtlicher Bekanntmachung ist Kenon Pascha zum Gouverneur des Sudan ernannt.

London, 26. Januar. Der Staatssecretair des Auswärtigen, Lord Salisbury, ist von einer heftigen Erkältung befallen und schon seit Freitag das Bett zu hüten genöthigt.

New-York, 26. Januar. In einer in Buffalo gehaltenen Rede hob Barnell hervor, daß Irland das Recht einer eigenen Nationalität habe.

New-York, 26. Januar. Nach einer Meldung aus Augusta hat der von den Russen gewählte Gouverneur eine Proclamation erlassen, in welcher die Republikaner als Revolutionäre bezeichnet werden.



Volkswirthschaftliches.

Wien, 27. Januar. Am 1. Februar e. wird in Göttingen eine Reichsbankanstalt eröffnet. Die Reichsbank hat die bisherigen Beschlüsse...

Leipziger Börse am 27. Januar.

Die überaus feste Tendenz, welche gestern vorherrschend war, übertrug sich auch auf das heutige Geschäft und verlieh demselben eine recht freundliche Physiognomie...

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 26. Januar. Die im gestrigen Privatverkehr herrschende Festigkeit fand an der heutigen Börse eine weitere recht energische Fortsetzung.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Rio Janeiro entnommen worden. Der von New-York einlaufende Dampfer 'Weber' brachte 8139 Virel an Constantin. Der B. & C. Dampfer 'Hudspet'...

London, 26. Januar, Nachmittags. Consoled 98 1/2 Italien. 5proc. Rente 79 1/2 Lombarden 8 3/4...

Paris, 26. Januar, Abends. Boulevard-Belegte. Anleihe von 1872 116.67 1/2 Italienische 5proc. Rente 80.05...

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Zwei Wochen vorberichten, sind auch heute noch maßgebend und das Material für die Berichterstattung wird fortwährend knapper.

London, 26. Januar. Abends 5 Uhr 30 Min. Consoled 98 1/2 Italien. 5proc. Rente 79 1/2 Lombarden 8 3/4...

Paris, 26. Januar, Abends. Boulevard-Belegte. Anleihe von 1872 116.67 1/2 Italienische 5proc. Rente 80.05...

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Montag, amerikanischer Mais 'Haler', höher als letzten Montag. London, 26. Januar. An der Küste angeboten 14 Weizenladungen.

New-York, 26. Januar. Baumwolle in New-York 12 1/2, do. in New-York aus 12 1/2. Petroleum in New-York 8 1/2...

Berlin, 26. Januar. (Produkten-Bericht von Berl. & Meyer.) Wind: N. N. O. Barometer 29.1. Thermometer: früh - 3. Wetter: ziemlich hell.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.

Wien, 26. Januar. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Tendenz ist allgemein fest.



